

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Marius und Tanja: Ich bin nicht ruhig. Ich bin nur leiser.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: männlich + weiblich · Spielalter: ca. 30–37 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Auto auf dem Parkplatz einer Kinderwunschklinik in Erfurt, Montag, kurz nach elf. Es regnet leicht. Auf dem Armaturenbrett liegt ein weißer Umschlag mit dem Laborbefund. Marius, vierunddreißig, und Tanja, dreiunddreißig, versuchen seit zwei Jahren, ein Kind zu bekommen. Es ist ihre vierte künstliche Befruchtung, und sie haben vereinbart, dass es die letzte ist. Marius hat den Befund eben an der Anmeldung abgeholt. Keiner von beiden will ihn zuerst öffnen.

(Zwei Stühle nebeneinander als Autositze. Marius, vierunddreißig, am Steuer, Tanja, dreiunddreißig, auf dem Beifahrersitz. Auf dem Armaturenbrett liegt ein weißer Umschlag. Der Motor ist aus.)

MARIUS

Willst du?

TANJA

Nein. Du.

MARIUS

Ich hab ihn geholt. Du machst ihn auf. Das ist fair.

TANJA

Ich hab die Spritzen gesetzt. Vierzig Stück. In meinen Bauch. Du machst ihn auf. Das ist fair.

MARIUS

(Nach einer Pause.) Okay. Das ist fair.

(Er nimmt den Umschlag nicht.)

TANJA

Die Frau an der Anmeldung hat gelächelt. Hast du das gesehen?

MARIUS

Die lächelt immer. Die hat beim letzten Mal auch gelächelt.

TANJA

Beim letzten Mal hat sie anders gelächelt. Mehr so. *(Sie zeigt ein trauriges Lächeln.)* Heute war es mehr so. *(Sie zeigt ein offenes Lächeln.)*

MARIUS

Das ist genau das gleiche.

TANJA

Ist es nicht.

MARIUS

Tanja, du deutest ein Lächeln.

TANJA

Ich deute alles. Seit zwei Jahren deute ich alles. Wenn mir morgens schlecht ist. Wenn ich müde bin. Wenn ich Lust auf saure Gurken hab, dann deute ich die sauren Gurken.

MARIUS

Hast du Lust auf saure Gurken?

TANJA

(Pause.) Ein bisschen.

(Beide sehen auf den Umschlag.)

MARIUS

Das ist der letzte, oder? Wir haben gesagt, vier.

TANJA

Wir haben gesagt, vier.

MARIUS

Und wenn da nein drinsteht?

TANJA

Dann fahren wir an die Ostsee. Wie besprochen. Eine Woche. Und wir reden nicht drüber. Wir essen Krabben und laufen am Strand und reden über irgendwas anderes.

MARIUS

Über was?

TANJA

Weiß ich nicht. Über uns. Wir haben ganz lange nicht über uns geredet. Nur über Werte und Termine und Zyklustage.

MARIUS

(Leise.) Ich weiß nicht mehr, worüber wir früher geredet haben.

TANJA

Über dein Fahrrad. Du hast stundenlang über dein Fahrrad geredet.

MARIUS

Das war ein gutes Fahrrad.

TANJA

Ich hab dir nie zugehört. Ich hab dir nur gern dabei

zugeguckt.

(Pause. Marius greift nach ihrer Hand.)

MARIUS

Und wenn da ja drinsteht?

TANJA

(Sehr lange Pause.) Dann hab ich Angst. Mehr als jetzt. Weil dann alles noch passieren kann. Das ist das Komische. Beim Nein weiß ich, wie es sich anfühlt. Beim Ja weiß ich gar nichts.

MARIUS

Ich auch nicht.

TANJA

Du musst das sagen. Du bist der Ruhige.

MARIUS

Ich bin nicht ruhig. Ich bin nur leiser.

(Er nimmt den Umschlag vom Armaturenbrett und hält ihn zwischen sie beide.)

MARIUS

Zusammen. Du die eine Ecke, ich die andere.

TANJA

Und wenn wir ihn zerreißen?

MARIUS

Dann kleben wir ihn. Wir sind gut im Kleben.

(Sie nehmen jeder eine Ecke und ziehen den Umschlag langsam auf. Tanja sieht zuerst hinein. Ihr Gesicht bleibt ruhig. Sie reicht Marius das Blatt, ohne etwas zu sagen. Er liest. Dann sieht er sie an.)

MARIUS

Tanja.

TANJA

Fahr los. Bitte. Fahr einfach los.

(Er startet den Motor nicht. Sie bleiben sitzen.)